

# INGOLSTÄDTER VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	
<b>V0651/13</b> öffentlich	Geschäftsführer Herr Dr. Robert Frank Telefon 3 05-4 63 00 Telefax 3 05- E-Mail info@invg.de  Datum 09.12.2013

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat	17.12.2013	Kenntnisnahme	

## Beratungsgegenstand

Mobilitätshelfer;  
Einsatz im Stadtgebiet Ingolstadt für die INVG-Kunden

## Antrag:

Der Aufsichtsrat wolle den Bericht zur Kenntnis nehmen.



Dr. Robert Frank  
Geschäftsführer

## **Sachvortrag:**

Seit Herbst 2012 kooperiert die INVG mit in-arbeit beim Bürgerarbeitsprojekt "Mobilitätshelfer/Busbegleiter". Hierbei sind bis zu 10 Mitarbeiter der in-arbeit im Stadtgebiet der Stadt Ingolstadt unterwegs, um insbesondere mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern ihren Service anzubieten. Die Art der Unterstützung reicht vom Sichern des Rollstuhls beim Zustieg in den Bus bis hin zur Begleitung bei einem Arzt- oder Behördengang. Die INVG unterstützt das Projekt durch Schulungen im Tarif- und Liniensystem und vor allem durch das Sponsoring von Jahresfahrkarten für die Mobilitätshelfer.

Die Finanzierung des Projekts wird durch Fördermittel des Europäischen Sozialfonds für Deutschland, der Europäischen Union, des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie der Stadt Ingolstadt unterstützt. In den ersten 12 Monaten der Kooperation zwischen in-arbeit und INVG konnte 1.781 Menschen mit Mobilitätseinschränkung geholfen werden. Die INVG sieht in diesem Projekt eine wichtige Hilfestellung zur Nutzung des ÖPNV für Fahrgäste, die hierdurch eine bessere Teilhabe am Leben erhalten.

Frau Piesch, Prokuristin von in-arbeit GmbH, wird anhand einer Präsentation einen Überblick über die Arbeit der Mobilitätshelfer in den letzten 12 Monaten geben.